

Zu wirksamen Inseraten [32236.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung

herausgegeben

von

Professor Meßner.

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. In- sertiensgebühren 2 S. für die gespaltene Peti- zeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

Den Herren Verlagsbuchhändlern empfiehlt sich zum Annonciren die

[32237.] "Post" wöchentlich 13mal in Berlin erscheinende Zeitung (Auflage 7000).

Die Post hat diese nach zweijährigem Be- stehen außerordentlich große Auflage theils ihrer unabhängigen und vermittelnden Tendenz, theils dem reichen Inhalt, der alle Fächer der Politik, Kunst und Wissenschaft u. umfasst, zu verdanken. Die große Mehrzahl ihrer Abonnent- en gehört dementsprechend den gebildeten und beständigen Gesellschaftsklassen Deutschlands an und möchte sich ein Annonciren in derselben und vorzüglich zu Weihnachten ganz besonders empfehlen.

Der Preis für die dreispaltene Petitzelle beträgt 2 Silbergroschen, an sog. Reclamenstelle und Montags 4 Silbergroschen. Belege sofort franco pr. Kreuzband.

Ergebenst

Berlin, im November 1868.

Verlag der Expedition der Post.

R. Costenoble.

Jägerstraße Nr. 22.

[32238.] Zu wirksamen Inseraten von pädago- gischen Werken empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Norddeutsche Schulzeitung.

Auflage 1200, Petitzelle 2 S.

Dieses Organ der freieren pädagogischen Richtung ist in ganz Norddeutschland verbreitet und wird auch in Süddeutschland viel gelesen. Die Auflage ist eine stets steigende, wonach zu erwarten ist, daß sie im nächsten Quartal auf 1500 Expl. kommen wird.

Aug. Volkering in Minden.

Bitte um Beachtung!

[32239.] Die Herren Verleger von Puppenochbüchern, in welchen zugleich Spiele für kleine Mädchen enthalten sind, werden um gef. directe Ein- sendung von 1 Expl. unter Nachnahme dafür, bei Herrn Fr. Volkmar, ersucht.

W. Kühn in Wittstock.

Compagnon-Gesuch.

[32240.] Für eine mittlere im besten Betriebe befind- liche Druckerei (täglich erscheinende große Zeitung) in einer Provinzialhauptstadt wird ein Compagnon, womöglich Buchhändler gesucht. Man reflectirt dadurch das Geschäft in buchhändlerischer Be- ziehung zu einem ausgedehnten Betriebe unzu- gestalten. Einlagecapital circa 5-10,000 fl. Gef. Franco-Offerten unter H. V. 785, an Hrn. Haafenstein & Vogler in Frankfurt a/M. erbeten.

[32241.] Rommerskirchen's Buchh. (J. Mel- linghaus) in Cöln wünscht folgende Nova in 4-6facher Anzahl:

Pharmaceutische Werke.

Juridica, insbesondere aus dem Gebiete des Handels- u. Wechselrechts.

[32242.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

[32243.] Clichés von den Illustrationen meines „Buch für Alle“ offerire ich in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 R., in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 R. Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten. Stuttgart. Hermann Schönlein.

[32244.] Den Herren Buchhändlern empfiehlt sich die

Buchbinderei von G. Kasten

Leipzig, Querstraße Nr. 17

zur geneigten Berücksichtigung. Solide Ausführung. — Billige Berechnung.

[32245.] Die G. F. Großmann'sche Buchh. in Weissenfee kauft behufs Completirung die in ihrem Verlage erschienenen Jahrgänge 1836, 37, 41, 54, 56, 57-61 der Numismatischen Zei- tung und erbittet Offerten.

Die neue Buchdruck-Walzen-Masse

[32246.] von Gebrüder Jänecke in Hannover.

Preis pro 100 Pfd. 25 fl.

ist wegen ihrer ausgezeichneten Eigenschaften — große Haltbarkeit, dauernde Zugkraft, leichte Umschmelzung ohne Verluste — allen Buch- druckereien bestens zu empfehlen.

Vermiethung.

[32247.] In der Kirchstraße Nr. 1 ist eine erste Etage als Geschäftslocal oder Wohnung zu vermietthen. Näheres in der Arnoldischen Buchhandlung.

Leipziger Börsen-Course am 27. November 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins (Kronen, Zpf., Augustd'or, etc.) and their prices.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mal 1857, die fer- nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein- lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 32116-32247. — Leipziger Börsen-Course am 27. November 1868.

Large table listing various publishers and their advertisements, including names like Aarland, Arnold, Bachem, etc.

